

**Mit dem neuen Reglement wird das  
Kunstradfahren NICHT neu erfunden!**



## Ziele des neuen Reglements

- Mehr Bewegung (Bilder <10s)
- Kürzere Fahrzeiten (für alle Disziplinen 5 Minuten)
- Neue Punktegebung zu den einzelnen Bildern
- Festsetzung der Namensgebung bei neuen Bildern



## Aufbau Reglement Kunstradfahren

- §1 Vorbemerkungen (Seite 3-25)
- Disziplinen u. Altersklassen (Seite 5)
- Wettkampfstätte, Sportmittel u. Wertungsbogen (Seite 6-12)
- Kommissäre (Seite 13-15)
- Schwierigkeitswertung (Seite 16-21)
- Ausführungswertung (Seite 22-24)
- § 2 Regelungen zum 1er u. 2er Kunstradfahren (Seite 25-32)
- § 3 Regelungen zum 4er u. 6er Kunstradfahren (Seite 33-38)



## **Gültigkeit**

- Neues Reglement gültig ab Herbst 2007  
(für alle Wettkämpfe welche für die Saison 2008 gelten)

## **Wegstrecken**

- Neue Wegstrecken und Übungsteile  
(halbe Runden / Wechselrunden / halbe Wechselrunden (S))

## **Taktische Übungen**

- Taktische Übungserweiterung bei Mehrfach-Drehungen und Drehsprüngen

## **Gemischtgeschlechtliche Sportlergruppen**

- Starten in jeweiligen männlichen Disziplinen



# Anzahl der Übungen

## Junioren und Elite

1er

- 30 Übungen in 5 Minuten

2er

- 25 Übungen in 5 Minuten  
mind. 8, max. 15 Übungen auf 1 Rad

**Im 2er müssen sowohl Übungen auf 1 als auch auf 2 Rädern gezeigt werden**



# Anzahl der Übungen

## Schüler

1er

- 25 Übungen

2er

- 20 Übungen  
(mind. 4, max. 12 Übungen auf 1 Rad)

**Im 2er MÜSSEN sowohl Übungen auf 1 als auch auf 2 Rädern gezeigt werden**



## **Kommissäre**

- Guter Blick auf die Fahrfläche und Unabhängigkeit ist zu gewährleisten
- Anordnung an Querseite (oder auf Gallerie), etc. möglich

## **Coaching-Zone**

- Ein fixer Platz für Trainer und einen weiteren Betreuer wird in Abstimmung mit dem Obmann festgelegt

## **Fahrrad**

- Alle nicht im Bild auf Seite 8 gezeigten Hilfsmittel sind verboten
- Sattel muss Fabrikmässig hergestellt sein



## Kleidung

- Es ist angemessene Kleidung zu tragen

## EDV-Wertungen

- Ausdruck des Fahrprogrammes ist durch Sportler/Trainer zu prüfen und zu unterschreiben
- ~~Änderungen bis 1 Stunde vor Beginn der Disziplin~~
- Ergebnisse weniger „null“ werden nicht veröffentlicht

## Ansagen von Übungen

- Von ausserhalb angesagte/angezeigte Übungen werden mit 100% abgewertet



## Abweichungstoleranzen festgelegt

- Bei Beugeständen, Vorhebehalten und Grätschen sind die max. Abweichungstoleranzen neu in Winkelgraden ausgewiesen. (-0; +20; Winkel >70)
- Positionen der Arme und Beine  
Arm(e) = Schulter bis einschliesslich Finger  
Bein(e) = Hüften bis einschliesslich Zehen
- Freihändig = Arme seitlich und waagrecht in einem Winkel von 90 – 110 Grad vom Körper weggestreckt

## Präzisierung der Übergänge

- Zwischenstellungen als Übungsposition
- Zwischenstellungen nicht als Übungsposition bis max. 2 Meter



## Zurückgreifen in Übungen

- Hat in Fahrt zu erfolgen (ausser Standdrehungen)
- Bei 50-cm Drehungen darf dabei die Fahrtrichtung gewechselt werden

## Präsentation

- Präsentation vor und nach Ende der Fahrzeit wird mitgewertet

## Grundpunktzahl

- Wegfall der Grundpunktzahl (200 Punkte)



## Beginn des Fahrprogrammes für alle Disziplinen

- Beginn Zeitnahme in jeder beliebiger Stellung möglich!
- Beginn des Programms mit dem Ruf „**Start**“ ohne Bodenberührung.



# Zusammenfassung neues Reglement 2008, 1er / 2er Standdrehung

Sportler tritt aus der Ausgangsposition eine  $\frac{1}{4}$  Kurbelumdrehung. Im Anschluss tritt er nochmals eine  $\frac{1}{4}$  Kurbelumdrehung in die entgegengesetzte Richtung. (Damit steht er wieder in der Ausgangspos.)

In diesem Bereich ( $\frac{1}{4}$  Kurbelumdrehung) darf der Sportler treten

